



Antrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

Beteiligung von Abgeordneten des Landtags an der Arbeit des Bündnisses für frühkindliche Bildung

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Beteiligung von Abgeordneten des Landtags, die Mitglied im Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie sind, im Rahmen des Bündnisses für frühkindliche Bildung sicherzustellen. Dies soll erreicht werden, indem die Mitglieder des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie zu den Treffen und Austauschterminen des Bündnisses eingeladen werden.

Begründung:

Das Bündnis für frühkindliche Bildung wurde konstituiert, damit die Kindertagesbetreuung in enger Zusammenarbeit mit relevanten Akteuren weiterentwickelt wird. Das Bündnis befasst sich mit gegenwärtigen und künftigen Herausforderungen der frühkindlichen Bildung in Bayern. Das Bündnis soll Vorschläge für Verbesserungen der Kindertagesbetreuung ausarbeiten, die nach Abstimmung mit dem Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales in den Landtag eingebracht werden.

Damit eine breite interfraktionelle Akzeptanz der Ergebnisse der Arbeit des Bündnisses für frühkindliche Bildung sichergestellt werden kann, gilt es, auch die Mitglieder des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie des Landtags einzubeziehen. In der derzeitigen Ausgestaltung des Bündnisses ist keine Einbeziehung der Abgeordneten vorgesehen. Die Abgeordneten werden vor einer Abstimmung des Bündnisses mit dem Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales nicht über die Zwischenergebnisse und erarbeiteten Handlungsempfehlungen informiert. Durch die Einbeziehung der Abgeordneten könnten jedoch wichtige Impulse für die Arbeit des Bündnisses eingebracht werden. Zudem würde es dazu führen, dass im Rahmen der nachfolgenden parlamentarischen Behandlung der Anpassungen breitere Akzeptanz für die vorgeschlagenen Maßnahmen geschaffen wird.